

Hygienekonzept der TGS Niederrodenbach für den Spielbetrieb

Grundbedingung:

- Oberstes Ziel bei der Gestaltung des Wettkampfbetriebs bleibt die Eindämmung der Corona-Pandemie.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Halle nicht betreten.
- **Einlass wird nur Geimpften, Genesenen oder Getesteten gewährt. Sollte kein Nachweis vorhanden sein wird der Einlass zur Halle untersagt. Dies gilt sowohl für alle am Spiel beteiligten (Spieler, Offizielle, Schiedsrichter ZN/SK) als auch Zuschauer*innen. Zur Nachweisführung ist ein Nachweis gemeinsam mit einem amtlichen Ausweispapier im Original vorzulegen.**
- Als getestet gelten alle die einen tagesaktuellen Antigen-Test oder einen PCR-Test (48h gültig) vorweisen.
- Schüler und Schülerinnen (ab 6 Jahren), die ein regelmäßig aktualisiertes Testheft haben, benötigen keinen gesonderten Testnachweis. Bei Schulkindern aus anderen Bundesländern, die kein Testheft besitzen, reicht die Vorlage eines Schulausweises, da in allen Ländern Testkonzepte bestehen.
- Die AHA-Regeln sind außerhalb des Wettkampfbereichs strikt einzuhalten.
- Das vorliegende Hygienekonzept basiert auf den Corona-Schutzverordnungen des Landes Hessen und folgt den Empfehlungen des Landessportbundes.
- Die TGS Niederrodenbach behält sich vor die Zuschauerkapazitäten zu beschränken.

A. Allgemeines

- Der Gastverein hat spätestens zwei Tage vor Spielbeginn einen Ansprechpartner für die Hygiene zu benennen und der Hygienebeauftragten der TGS Niederrodenbach-Abteilung Handball mitzuteilen.
- Der Ansprechpartner des Gastvereins hat die Einhaltung der Hygieneregeln zu überwachen, dient als Ansprechpartner und Kontaktperson und ist über die nachfolgenden Regeln zu informieren und einzuweisen. Diese Einweisung ist entsprechend zu dokumentieren.
- Die Ordner der TGS Niederrodenbach haben während der ganzen Zeit eine Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Halle wird, soweit es die Wetterlage zulässt, durchgehend belüftet (Öffnung der Dachklappen, der Seitentüren, Voreingänge).

Spielbetrieb

1. Anreise

- Die Mannschaften können max. 45 min vor Anpfiff das Spielfeld zum Aufwärmen betreten, Jugendmannschaften max. 30 min vor Anpfiff.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang.
- Beim Betreten der Halle werden folgende Schutzmaßnahmen umgesetzt:
 - Hände-Desinfektion;
 - Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt

2. Kabinen/Räume

- Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Regelmäßige Durchlüftung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden.
- Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u. a. zur Durchlüftung genutzt werden.
- Die Gastmannschaften nutzen kenntlich gemachte Wege und Umkleidekabinen. Jede Gastmannschaft erhält zwei Kabinen zugewiesen.

3. Nach dem Spiel

- Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.
- Nach jedem Spiel sind die Kabinen/Duschen zu reinigen.

B. Zuschauer

1. Einlass- und Auslass

- Einlass wird nur Geimpften, Genesenen oder Getesteten gewährt.
- Alle Zuschauer/Teilnehmer sind zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes (medizinische Maske oder FFP2 Maske) bereits im Warte- und Einlassbereichen verpflichtet.
- Ein- und Ausgänge vor und während des Spiels erfolgen separat über einen abgetrennten Bereich
- Wegführung zu den Eingängen durch seitliches Absperren z. B. mit Bändern vorgeben; Abstandswahrung durch Bodenmarkierungen.
- Einlasskontrolle erfolgt möglichst kontaktlos.

2. Zuschauer in der Halle

- Es herrscht in der Halle Einbahnverkehr, der deutlich markiert wird.
- Nur am zugewiesenen Sitzplatz darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Bewegung (z. B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) ist verpflichtend.
- Ordner sorgen im gesamten Hallenbereich für die Einhaltung des Hygienekonzepts.
- Bei Nichteinhaltung des Hygienekonzepts wird eine Verwarnung ausgesprochen, ehe ein Verweis aus der Halle im Rahmen des Hausrechts ausgesprochen wird.

3. Sitzplatzordnung

- Der Zugang und Abgang zu den Sitzplätzen erfolgt im Einbahnstraßenverkehr.
- Es stehen nur zwei Sitzplätze zur Verfügung zu jedem nächsten Paar muss ein Abstand von 1,50m eingehalten werden.
- Es gibt keine freie Platzwahl.
- Es gibt keine Stehplätze.
- Die Sitzplätze werden durch Nummern gekennzeichnet, diese werden mit rückstandslosem Material angebracht.
- Bei Jugendspielen sind die Sitzplätze nach Heim- und Gastmannschaft aufgeteilt.

Haftungsausschluss

Die TGS Niederrodenbach weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Durchführung des Spielbetriebs das Ansteckungsrisiko steigen kann. Jede/r Spielberechtigte und alle in der Halle beim jeweiligen Spiel Anwesende müssen dieses zusätzliche Risiko für sich abwägen.

Durch die Einhaltung der Hygieneregeln der TGS Niederrodenbach wird das Risiko minimiert. Die TGS Niederrodenbach übernimmt aber keine Haftung dafür, falls doch ein Krankheitsfall auftritt.

Wolfgang Wolter

1. Vorsitzender

TGS Niederrodenbach

Jonas Eck

Abteilungsleiter Handball

TGS Niederrodenbach

Denise Noll

Hygienebeauftragte

TGS Niederrodenbach